

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die Archiv-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000
DER SPIEGEL
BRD: IM LAND DER LÜGEN

18. August 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



IS erfüllt Terror-Wunsch von Katalanen



Barcelona am 18. Februar 2017: sie riefen: **"Offnet die Grenzen!"** Gestern wurde ihnen dieser Todeswunsch erfüllt.

Wer glaubte, nur unter den Deutschen fänden sich die verkommensten Kranken der Welt, weil sie 2015 die Verbrecher, Terroristen, Vergewaltiger, Mörder, Kinderschänder mit „Willkommen, willkommen“ begrüßten, der hat sich getäuscht. 300.000 Soros-Katalanen forderten am 18. Februar 2017 „**öffnet die Grenzen**“, damit auch in Barcelona der IS-Flüchtlingsterror wüten könne wie er in der übrigen EU. Dieser Wunsch wurde ihnen gestern mit Einstandsanschlägen erfüllt. **El País: „Angriff in Barcelona: Ein Terroranschlag verursacht mindestens 13 Tote. Ein Van raste über eine flanierende Menschenmenge in La Rambla hinweg. Der islamische Staat traf gestern das Herz von Barcelona mit mindestens 13 Toten und über 100 Schwerverletzten. Es war der schwerste Angriff, der Spanien seit dem ersten Dschihad-Angriff vom 11. März 2004 getroffen hat.“** Auf der berühmtesten Dekadenzeile der Welt, La Rambla, wo die Multikultur wie eine „Heilige Messe“ zelebriert wird, schlugen also die Aliens der **18.-Februar-Multikulturalisten** allahgerecht zu. Ein Bereicherungs-Flüchtling wollte so viele Multikulturanbeter wie nur möglich töten - erfolgreich. Der IS bejubelte die „Heldentat für Allah“ schon Stunden nach dem ausgeführten „Gottesauftrag“. Und in der Nacht überfuhren fünf andere Merkel-Terroristen in Cambrils (Nähe Barcelona) viele Touristen. Erneut Schwerverletzte. Die Polizei erschoss die fünf Dschihadisten, ihre Sprengstoffgürtel konnten nicht mehr gezündet werden, somit bekam Allah nicht das Schlacht-Maximum.

... und dann ab in die BRD

Aber selbst diese dschihadliebenden Soros-Katalanen können leicht die totalen Grenzöffnungen für den mordend-parasitären Aliensumpf fordern, denn ihre Herzallerliebsten werden ja systematisch in die Merkel-BRD weitergeleitet, wo sie mit einzigartiger Geld- und Rundumversorgung erwartet werden. Die spanischen Aufnahmebedingungen für die Parasiten sind auf die Weiterreise in die BRD zugeschnitten. Die ersten Tagen verbringen sie in „weniger bequemen“ Verliesen, dann kommen sie in Lager zur Förderung des Weiterreisewillens, danach werden sie mittel- und versorgungslos auf die Straße gesetzt, damit sie sich sofort in Richtung BRD in Bewegung setzen. Dafür gibt es Kleinsthilfen, so die FAZ: **„In Spanien werden die Neuankömmlinge immer wieder in käfiggleichen dunklen und feuchten Arrestzellen festgehalten. Danach müssen sie bis zu 60 Tage in Auffanglagern verbringen. Ohne Aufenthaltstitel werden sie auf freien Fuß gesetzt. Sie versuchen dann nach Deutschland zu gelangen, wo sie sich bessere Chancen erhoffen.“** (FAZ, 16.08.2017, S. 8)

... trotzdem gibt es Gerechtigkeitsanzeichen bei Merkels Flutpolitik

Alien-Pop-Gruppen boykottieren Merkels „**Berliner Pop-Kultur-Festival**“, weil zu den Sponsoren Israel gehört. Denn während in Israel mit Merkels Hilfe ein Apartheid-Regime errichtet wurde, wo offiziell gerufen wird **„Ausländer sind ein Krebsgeschwür, Tod den Negern...“**, propagieren sie in der BRD die Ausrottung der Deutschen **„durch genau dieses Krebsgeschwür: Ausländer“**. Die Denkenden Aliens wollen die jüdische Apartheitspolitik nicht noch durch eigene Opportunität unterstützen, **„sie boykottieren die Mörderin Merkel: „Das Berliner Pop-Kultur-Festival, das am 23. August in der Kulturbrauerei startet, erlebt im Vorfeld einen politischen Skandal. Vier arabische Acts haben ihre Teilnahme abgesagt und damit auf einen Boykott-Aufruf des dreitägigen Events reagiert, weil die israelische Botschaft Reisekosten von israelischen Musikern bezuschusst. Nach der Absage des syrischen Rappers Abu Hajar, der tunesischen Sängerin Emel Mathlouthi, des syrischen DJs Hello Psych-Aleppo und der ägyptischen Gruppe Islam Chipsy & EEK steht das Festival mit mehr als 70 Veranstaltungen nun gänzlich ohne Bands aus dem arabischen Raum da.“** Übrigens wird Merkels Horror-Alien-Spektakel aus den Zwangsabgaben „Rundfunkgebühren“ von den Deutschen finanziert.